



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am  
Dienstag, 17.01.2023, 18:00 Uhr,  
Rathaussaal Mainz-Gonsenheim, Pfarrstr. 1, 55124 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

1. Berichterstattung

#### Anträge

2. Grünanlage zwischen Herrnweg und Alfred-Delp-Straße (CDU)
3. Bebauungsplan bzw. Ensembleschutz für das Gebiet der Siedlergemeinschaft "Großer Sand" (CDU)
4. Vorschläge der Verkehrskommission (CDU, ÖDP, FDP, SPD)
5. Einwohnerfragestunde

#### Anfragen

6. Sachstand Antrag 0125/2022 "Beleuchtung Fußweg zwischen Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße (SPD)
7. Sachstand Antrag 1587/2021 "Entsiegelung einer Freifläche auf dem Juxplatz zur bürgerschaftlichen Begrünung" (SPD)
8. Einsätze von Polizei, Sanitätern und Feuerwehr in der Silvesternacht (AfD)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
10. Sachstandsberichte
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel

b) **nicht öffentlich**

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

14. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 10.01.2023

gez. Sabine Flegel  
Ortsvorsteherin



Frau Ortsvorsteherin  
Sabine Flegel  
Rathaus Mainz-Gonsenheim  
55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 17. Januar 2023

Grünanlage zwischen Herrnweg und Alfred-Delp-Straße

Wie aus den beigefügten Bildern deutlich zu erkennen ist, ist die o.g. Grünanlage kaum noch als solche zu erkennen. Sie wird inzwischen nur noch „Hundewiese“ genannt.



Wir bitten die Verwaltung diese „Hundewiese“ wieder in eine Grünanlage umzugestalten. Für den Schutz der Grünanlage vor neuen Trampelpfaden könnte sie mit Büschen als Bienen- und Schmetterlingsweiden begrenzt werden und eine Pflanzung von Bäumen könnte die Wiese auch aufwerten. Wir haben jedoch vollstes Vertrauen in die Erfahrung der Verwaltung, die gerne auch auf den Rat des Ortsbeirates vertrauen kann. Eine Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohnern halten wir für selbstverständlich.

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber

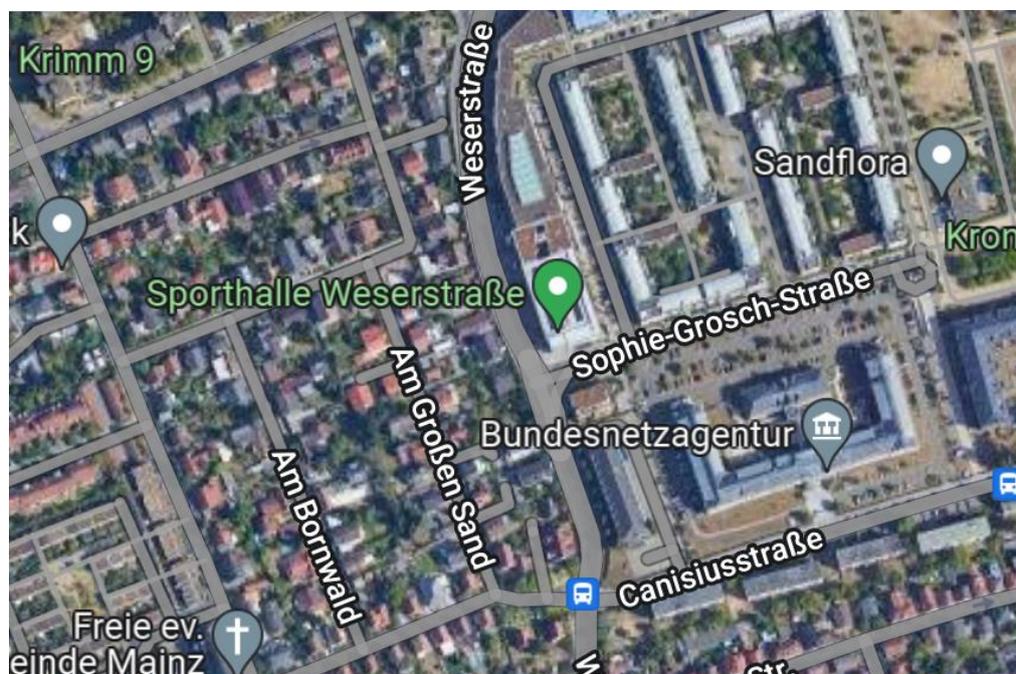


Frau Ortsvorsteherin  
Sabine Flegel  
Rathaus Mainz-Gonsenheim  
55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 17. Januar 2023

Bebauungsplan bzw. Ensembleschutz für das Gebiet der Siedlergemeinschaft „Großer Sand“

Nächstes Jahr kann die Siedlergemeinschaft „Großer Sand“ ihr 90-jähriges Bestehen feiern. Damit der Charakter dieses Quartiers auch dann noch erhalten ist, benötigt es den Schutz vor weiterer Nachverdichtung und Vernichtung vorhandener Gärten und Grüns. Daher fordert der Ortsbeirat die Verwaltung auf, für dieses Gebiet (begrenzt westlich durch „Kurt-Schumacher-Straße“, nördlich durch „An der Krimm“, östlich durch „Weserstraße“ und südlich durch „Canisiusstraße“) einen Bebauungsplan zu erstellen. Bis zum Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sollte für dieses Quartier eine Veränderungssperre erlassen werden.



Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber

Frau Ortsvorsteherin  
Sabine Flegel  
Rathaus Mainz-Gonsenheim  
55124 Mainz

Gemeinsamer Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 17. Januar 2023

Vorschläge der Verkehrskommission

Im letzten Jahr traf sich die Verkehrskommission des Ortsbeirates mit der Verwaltung, um ausgewählte Verkehrsprobleme zu besprechen. Anschließend tagte die Verkehrskommission beriet und beschloss mehrere Punkte, die die Ortsvorsteherin anschließend an die Verwaltung weitergab.

Bis heute hat der Ortsbeirat noch keine Rückmeldung seitens der Verwaltung bekommen. Wir bitten um Mitteilung der Verwaltung, wie der Bearbeitungsstand ist und wann die einzelnen Punkte abgeschlossen werden.

Die CDU-Fraktion

Die ÖDP

Die FDP

Die SPD-Fraktion

**SPD-Fraktion im Gonsenheimer Ortsbeirat**



06.01.2023

Ortsverwaltung Gonsenheim  
Ortsvorsteherin Frau Sabine Flegel  
Rathaus  
55124 Mainz

**Anfrage  
der SPD-Ortsbeiratsfraktion zur Sitzung des Ortsbeirates am 22. Januar 2023**

**Sachstand zum Antrag Vorlage 0125/2022 „Beleuchtung Fußweg zwischen  
„Am Müllerwäldchen“ und der „Pfarrer-Brantzen-Straße“**

Der oben genannte Antrag wurde vom Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim in seiner Sitzung am 1. Februar 2022 beschlossen.

Leider liegt bislang keinerlei Rückmeldung der Verwaltung vor.  
Die Realisierung einer Beleuchtung in diesem viel frequentierten unbeleuchteten Bereich ist kein „nice to have“. Sie ist dringend erforderlich, um Schulkindern und Erwachsenen in der Dunkelheit die erforderliche Sicherheit zu geben.

Deshalb bitten wir dringend um Übermittlung des aktuellen Sachstandes mit einem Hinweis, wann und wie mit der Realisierung gerechnet werden kann.

Für die SPD-Fraktion  
Gudrun Schneider-Bauerfeind  
Fraktionssprecherin

**SPD-Fraktion im Gonsenheimer Ortsbeirat**



06.01.2023

Ortsverwaltung Gonsenheim  
Ortsvorsteherin Frau Sabine Flegel  
Rathaus  
55124 Mainz

**Anfrage  
der SPD-Ortsbeiratsfraktion zur Sitzung des Ortsbeirates am 22. Januar 2023**

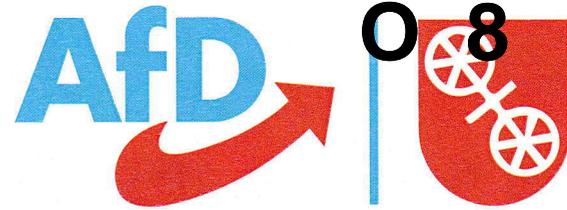
**Sachstand  
Antrag Vorlage-Nr.: 1587/2021 Entsiegelung einer Freifläche auf dem Juxplatz  
zur bürgerschaftlichen Begrünung;  
Antwort der Verwaltung Drs.-Nr. 0166/2022 vom 15. Februar 2022**

Der oben genannte Antrag wurde vom Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim in seiner Sitzung am 16. November 2021 beschlossen.

In der Antwort der Verwaltung wurde dem Ortsbeirat mit Datum vom 15. Februar 2022 mitgeteilt, dass das Anliegen dem Grün- und Umweltamt bekannt sei und die weitere Bearbeitung dort erfolge.

Wir gehen davon aus, dass diese mittlerweile erfolgt ist und bitten um Übermittlung des aktuellen Sachstandes.

Für die SPD-Fraktion  
Gudrun Schneider-Bauerfeind  
Fraktionssprecherin



AfD-Stadtratsfraktion Mainz | Neues Stadthaus | Große Bleiche 46 | 55116 Mainz

AfD-Stadtratsfraktion Mainz  
Neues Stadthaus  
Große Bleiche 46  
55116 Mainz  
1. OG - Zimmer 1046

Tel. 0 61 31 / 12 22 44

afd-fraktion@stadt.mainz.de  
www.afd-mainz.de

## **Anfrage zur Ortsbeiratssitzung Mainz - Gonsenheim am 17.01.2023**

### **Einsätze von Polizei, Sanitätern und Feuerwehr in der Silvesternacht**

Gab es vermehrt oder verstärkt Einsätze von der Polizei, Sanitätern und der Feuerwehr in Mainz – Gonsenheim in der Silvesternacht und auch in der Zeit davor und danach?

### **Anfrage an die Verwaltung:**

1. Gab es Einsätze, wegen Sachbeschädigung? Welcher Art?
2. Gab es Einsätze, wegen Alkohol- oder Drogenkonsum? Welcher Art?
3. Gab es Gewaltdelikte gegen Personen, besonders gegen Frauen? Welcher Art?
4. Wurde bei den Einsätzen gegen das Sprengstoff- oder Waffengesetz verstoßen?
5. Wurden Einsatzkräfte von der Feuerwehr, Sanitätern oder der Polizei attackiert, bedroht, verletzt oder beleidigt?
6. Wurden Einsatzfahrzeuge beschädigt oder attackiert?
7. Kam es zu Festnahmen, Verwarnungen oder wurden Platzverweise ausgesprochen?
8. Um welche Tätergruppe handelt es sich? Waren Täter mit Migrationshintergrund daran beteiligt oder Minderjährige?
9. Konnte eine Zunahme an Respektlosigkeit und Gewaltbereitschaft gegenüber Sicherheitskräften von Polizei, Sanitätern und Feuerwehr festgestellt werden?
10. Hat man das Gefühl die Hemmschwelle gegenüber der Polizei, Sanitätern und Feuerwehr war geringer als in den letzten Jahren vor Corona.

Für die AfD im Ortsbeirat  
Mainz – Gonsenheim

Bernd Zerban

Antwort zur Anfrage Nr. 1600/2022 der AfD im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim betreffend **Lastenräder (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Nach Rücksprache mit dem Bereich Alternative Mobilitätsangebote der Mainzer Verkehrsgesellschaft wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

*Frage 1: Sind auch für Gonsenheim Lastenfahrräder geplant?*

*Frage 2: Wie viele und haben diese feste Stellplätze?*

Im September 2022 gingen 18 E-Lastenräder an ebenso vielen Standorten v.a. in der Altstadt, Neustadt und der Oberstadt in Betrieb. Wegen einer Rückrufaktion des Herstellers mussten die Räder bereits rund zwei Wochen später wieder eingeholt werden. Seitdem darf die Mainzer Mobilität die Lastenräder nicht mehr betreiben und wartet weiterhin auf eine offizielle Rückmeldung des Herstellers. Sobald die Räder wieder betrieben werden dürfen, wird die Mainzer Mobilität diese ersten Standorte zunächst weiter betreiben und evaluieren. Für 2023 sind nur vereinzelte neue Standorte geplant (die Lastenradflotte ist damit ausgeschöpft). Gonsenheim ist zunächst nicht bei den Standorten enthalten.

Die Mainzer Mobilität besitzt im Rahmen des zugehörigen Förderprojekts noch eine Bestelloption für die Beschaffung weiterer E-Lastenräder für das Jahr 2024. Bei positiver Wirtschaftlichkeitsbewertung sollen dann in weiteren Stadtteilen E-Lastenräder aufgestellt werden. Eine genaue Standortplanung dafür hat noch nicht stattgefunden. Auch kann die Mainzer Mobilität keine Garantie geben, dass in jedem Mainzer Stadtteil ein Lastenrad verfügbar sein wird (Standortfaktoren sind v.a. die voraussichtliche Wirtschaftlichkeit des Standortes aber auch Themen wie eine Vandalismus-Gefahrenbewertung). Hier wird erneut auch der Standort Gonsenheim durch die Mainzer Mobilität überprüft, Standortvorschläge werden zu jedem Zeitpunkt gerne angenommen.

Generell muss jedes E-Lastenrad immer an seiner Heimatstation zurückgegeben werden. Nur so ist die Rückgabe kostenfrei. Die jeweilige Heimatstation ist auf dem E-Lastenrad vermerkt.

*Frage 3: Wo dürfen diese fahren bzw. nicht?*

Für die angebotenen E-Lastenräder gelten generell die gleichen Regeln, wie für klassische Fahrräder. Alle weiterführenden Informationen zu den meinRad-Lastenrädern und den Nutzungsbedingungen lassen sich auf <https://www.mainzer-mobilitaet.de/mehr-mobilitaet/meinrad> bzw. explizit in den AGB <https://www.mainzer-mobilitaet.de/mehr-mobilitaet/meinrad/agb> nachlesen.

Mainz, 09.01.2023

gez. Steinkrüger  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 1604/2022 der ÖDP im **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim** betreffend  
**Tiefbauarbeiten im Auftrag der Telekom - Glasfaserausbau (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Warum werden die Anwohner von der Stadt nicht in einem informativen Schreiben über diese offensichtlich flächendeckenden Arbeiten (die es in dieser Gegend so noch nie gegeben hat) informiert? Wird dies noch nachgeholt?*

Grundsätzlich ist es Aufgabe der Baufirma, rechtzeitig vor Baubeginn die Anlieger:innen über die geplanten Arbeiten schriftlich zu informieren (1-2 Wochen). Dabei sind die Baumaßnahmen nicht nur von privaten Firmen ausgelöst, sondern werden auch von ihnen organisiert und stehen entsprechend in deren wirtschaftlichem Interesse. Darüber hinaus ist diese Informationspflicht auch in den Nebenbestimmungen der verkehrsrechtlichen Anordnung der Baufirma als Vorgabe auferlegt. Das Unternehmen wurde hierauf nochmals hingewiesen und aufgefordert, diese Vorgaben künftig verbindlich zu beachten.

Eine weite Möglichkeit sich überlaufende und geplante Baustellen im Stadtgebiet Mainz zu informieren gibt es auf der Internetseite der Stadt Mainz (<https://mainz.de/geoinformationen/verkehr/baustellen.php>).

2. *Wie ist der derzeitige Zeitplan für den Ausbau des Glasfasernetzes – d. h., in welchen Zeiträumen ist in welchem Gebiet von Gonsenheim mit weiteren entsprechenden Arbeiten zu rechnen?*

Aktuell findet eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen zwischen der Straßenverkehrsbehörde und den Breitbandversorgern statt. D.h. die Leitungs koordinierung ist noch nicht abgeschlossen. Daher können zum jetzigen Zeitpunkt keine verbindlichen Aussagen über den weiteren Verlauf gemacht werden, in der März-Sitzung 2023 kann der Ortsbeirat jedoch über die weiteren Ausbauschritte informiert werden.

Es ist auf jeden Fall geplant, dass ganz Gonsenheim durch die Vodafone Kabel Deutschland mit Breitbandkabel versorgt wird. Die Telekom beschränkt sich vorerst auf das nördliche Gebiet, wie G124 und den südlichen Bereich "An der Fahrt"/"Am Hemel".

Mainz, 01.12.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete